

498838-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – 0213.10 Abbruch + Neubau einer Kita Weingärten (Eschborn)- Technische Gebäudeausrüstung TGA Elektro LP 1 - 3, 5 - 9 gem. HOAI § 55 ff.
OJ S 161/2024 20/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Eschborn

E-Mail: info@hs-psbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 0213.10 Abbruch + Neubau einer Kita Weingärten (Eschborn)- Technische Gebäudeausrüstung TGA Elektro LP 1 - 3, 5 - 9 gem. HOAI § 55 ff.

Beschreibung: Für den Abbruch und den Neubau der Kindertagesstätte Weingärten in Eschborn (Niederhöchststadt) wird ein Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung TGA Elektro gemäß HOAI § 55 ff. LP 1 - 3, 5 - 9 gesucht. Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) Die Stadt Eschborn plant den Abbruch und den Neubau einer Kindertagesstätte "Kita Weingärten" als 4-gruppige Einrichtung à 25 Kindern pro Gruppe im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Grundschulzeit. Hierfür ist die Beauftragung der Technischen Gebäudeausrüstung TGA Elektro gemäß HOAI § 55 ff. LP 1 - 3, 5 - 9 erforderlich.

Kennung des Verfahrens: c3f2c5e1-03b7-48f5-a6a9-78ad6769413a

Interne Kennung: 0213.10 Neubau einer Kita, Eschborn (Niederhöchststadt)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: In den Weingärten 15

Stadt: Eschborn (Niederhöchststadt)

Postleitzahl: 65760

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y54H7K7 Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach VgV. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch max. 5 geeignete Bewerber teilnehmen. Es werden Bewerbungsformulare durch den Auftraggeber ausgegeben. Diese sind ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal über die genannte Bekanntmachungs-ID erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vorbereiteten Unterlagen zu verwenden und zu verschlüsseln. Der Teilnahmeantrag muss im Bereich "Teilnahmeanträge" fristgerecht hochgeladen werden. Die Angebotsabgabe muss ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform "verschlüsselt" im Bereich "Angebote" hochgeladen werden. Eine Abgabe des TNA und des Angebotes darf nicht per Email oder im Bereich der Kommunikation erfolgen. Dies führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Den höchstens 5 qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen der Stufe 2 bereit gestellt. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernissen über ihre Nichtberücksichtigung informiert. Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bewerber die Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (gem. Teilnahmebedingungen max. 5 Bewerber), wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen. Nachfragen werden nur beantwortet, wenn Sie bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge elektronisch auf der Plattform www.dtvp.de unter der unten genannten Bekanntmachungs-ID gestellt werden. Ein Wechsel der Projektleitung bzw. der stellvertretenden Projektleitung, die im Teilnahmewettbewerb genannt werden, muss bekannt gegeben werden. Die Qualifikation und Berufserfahrung muss bei der ausgetauschten Person wie beschrieben entsprechen. Hinweis zum Verhandlungsverfahren 2. Stufe: Bewertungsmethode: die Teilnehmer des Bewertungsteams bewerten voneinander unabhängig die vorgegebenen Kriterien. Danach wird aus der Summe der Bewertungen ein Mittelwert gebildet. Dezimalstellen werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 0213.10 Abbruch + Neubau einer Kita Weingärten (Eschborn)- Technische Gebäudeausrüstung TGA Elektro LP 1 - 3, 5 - 9 gem. HOAI § 55 ff.

Beschreibung: Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung TGA Elektro gemäß HOAI § 55 ff LPH 1 - 3, 5 - 9 für den Neubau einer Kita. Das Bestandsgebäude, das aktuell als Kindertagesstätte genutzt wird, soll abgebrochen werden. Auf dem Gelände soll anschließend ein 2-geschoßiger Neubau mit gleicher Nutzung errichtet werden. Energetische und nachhaltige Vorgaben sowie Vorgaben der ArbSchG und DGUV (Unfallkasse NRW) für den Bau, Ausstattung und Einrichtung von sicheren Kitas müssen berücksichtigt werden. Eine besondere Planungsaufgabe besteht darin, den Neubau kindgerecht, nachhaltig und barrierefrei zu gestalten. Die Immobilie umfasst erfahrungsgemäß 1 200 qm Wohn- und Nutzfläche, hinzu kommen bis zu 6 ausgewiesene Kfz-Stellplätze. Die Gebäudetechnik Starkstrom und fernmelde- + informationstechnischen Anlagen sollen dem aktuellen Stand der Technik und den Anforderungen einer Kita entsprechen. Grobkosten Stand Mai 2024: Elektrotechnische Anlagen - Kstgr. 440 ca. 98.000 EUR netto Fernmelde- + inf. Anlagen - Kstgr. 450 ca. 18.000,00 EUR netto. Folgende Veröffentlichungen sind zu beachten: - Richtlinien für Kindergärten - Bau und Ausrüstung - GUV-SR 2002 - DGUV Vorschrift 82 "Kindertageseinrichtungen", Branchenregel Kindertageseinrichtung- DGUV Regel 102-602 - Die Jüngsten in Kindertageseinrichtungen sicher bilden und betreuen - DGUV Information 202-093 - Kindertageseinrichtungen sicher gestalten - UKH SR Band 8 - Naturnahe Spielräume - DGUV Information 202-019 - Außenspielflächen und Spielplatzgeräte - DGUV Information 202-022 - Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung in Kindertageseinricht. - DGUV Information 202-062 - Handlungshilfe z. Gefährdungsbeurteilung in Kitas - UKH SR Band 17 - Sichere KiTa - UK NRW (Stand: 09/2022) Weitere Angaben sind aus der anliegenden Projektbeschreibung zu entnehmen. Die entsprechende Anforderung der Honorierung aller Leistungen erfolgt nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs bei den Bewerbern, die in das Verhandlungsverfahren aufgenommen werden. Der Bauherr behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Interne Kennung: 0213.10 Neubau einer Kita, Eschborn (Niederh Höchststadt)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: In den Weingärten 15

Stadt: Eschborn (Niederh Höchststadt)

Postleitzahl: 65760

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine projektbezogene Verlängerung ist möglich, wenn das Projekt nicht bis Ende 2028 fertig gestellt werden kann.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss in seinem Teilnahmeantrag

folgende Anforderungen nachweisen: - Erklärung über das Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB sowie - Erklärung über die

ordnungsgemäße Gewerbebeanmeldung. - Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit

Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß

Vorgabe des EU-Staates, in dem der Bewerber tätig ist. - Besondere Vertragsbedingungen zur

Erfüllung der Tariftreue und Mindestlohnverpflichtungen nach dem Tariftreue- und

Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Hessen (HVTG)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag

folgende Anforderungen nachweisen. - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für den

Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung über mindestens 3,0 Mio. EUR für

Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder die Bestätigung mit

Unterschrift des Bewerbungsformulars, dass eine entsprechende

Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. - Erklärung über den

Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV, - Erklärung

über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren

gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag

folgende Anforderungen nachweisen: Referenzobjekt 1: Mindestanforderung - "Neubau oder

Umbau / Sanierung mit ggf. Erweiterung einer Kita oder Kiga oder Kinderhort oder

Schulkindergarten oder Schule oder Kinderheime oder vergleichbar"; erbrachte

Leistungsphasen 2- 3, 5 - 8" fertiggestellt*; mit einem Investitionsvolumen von mindestens

100.000,00 EUR Mio. netto - Kstgr. 440 + 450. *Fertiggestellt nach dem 01.01.2017!

*Fertiggestellt: Als *fertig gestellt gilt das Projekt nach Fertigstellung und Abnahme der

betreffenden Gewerke und Inbetriebnahme des Gebäudes. Das gesamte Investitionsvolumen des jeweiligen Referenzprojekts muss damit abgedeckt sein. Teilsanierungsabschnitte, die unterhalb des geforderten Investitionsvolumens liegen, können nicht gewertet werden. Zusatzpunkt gemäß beiliegendem Referenzdatenblatt 1 für: 1. Die Maßnahme ist öffentlich gefördert! 2. Die Maßnahme ist DGNB zertifiziert! Die Mindestanforderung muss erfüllt sein. Darüber hinaus wird bei der Referenz 1 Zusatzpunkte vergeben. Das Referenzprojekt 1 muss vom Bewerber in einem gesonderten Projektbescrieb gemäß den v.g. Kriterien nachvollziehbar und vollständig dargestellt werden. Ein Nachfordern von Angaben ist ausgeschlossen. Weiterhin ist das beiliegende Referenzdatenblatt 1 auszufüllen und mit dem TNA einzureichen. Die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung ist im Teilnahmeantrag zu benennen. Die Projektleitung und die stell. PL muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung aufweisen. "Mindestanforderung!" Möglicherweise geforderte Mindeststandards Referenzprojekt 1: enthält Mindestanforderungen. Wird die Mindestanforderung der Referenz 1 nicht erfüllt, wird der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen! Maximal zu erreichenden Punkte: Mindestanforderung Referenz 1: 50 Punkte Zusatzpunkte Referenz 1: 25 Punkte für öffentlich gefördert Zusatzpunkte Referenz 1: 25 Punkte für DGNB zertifiziert, gesamt: 100 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Team / Vertretungsregeln

Beschreibung: Team, Projektleitung und stell. Projektleitung;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung / Termine / Kosten / Qualitäten

Beschreibung: Erfahrung zur Bauaufgabe, Darstellung der Arbeitsweise in Bezug auf Termine, Kosten, Qualitäten;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kapazität / Leistungsfähigkeit

Beschreibung: zeitliche Verfügbarkeit; Auslastung der Mitarbeiter; örtliche Präsenz;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y54H7K7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y54H7K7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y54H7K7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Bewerbungsformular! Es können von der Vergabestelle nicht wertungsrelevante Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Berufl. Qualifikation n. § 44 VgV i. V. m. § 75 Abs. 1 VgV (Eintragung in ein Berufsregister o. Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom-/Bachelor-Masterurkunde o. gleichwertig). Teilnahmeberechtigt sind: Natürl. Personen, die gem. Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung d. Berufsbezeichnung "Ingenieur" o. "staatlich geprüfter Techniker" o. "Meister" oder vergleichbar berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzl. nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Jurist.

Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen

ausgerichtet ist + der Planungsaufgabe entspricht + wenn der verantwortl. Verfasser d.

Planung o. der gesetzliche Vertreter der juristischen Person d. a. d. natürlichen Personen

gestellten Anforderungen erfüllt. Das Gleiche gilt für Mitglieder einer ARGE.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Eschborn

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Eschborn

Registrierungsnummer: 61964900

Postanschrift: Rathausplatz 36

Stadt: Eschborn

Postleitzahl: 65760

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Gesellschaft für Projektsteuerung und Baumanagement mbH

E-Mail: info@hs-psbm.de

Telefon: +49 61314819600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 120

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea7ab766-3040-49de-94ee-e803db985da0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/08/2024 10:59:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 498838-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/08/2024